



PRESSE

Presseinformation

14. Januar 2025

Kein «Stop & Go» mehr in der Werkstattplanung:

aspaara und Repanet Suisse vereinbaren exklusive AI-Partnerschaft in der Carrosserie-Branche

aspaara hat die Lösung für die meistgenannten Herausforderungen von Carrosserien und Werkstätten: einen KI-Copiloten der Schwankungen in der Werkstattplanung verhindert und intelligente Vorschläge für die Arbeitsverteilung macht, wodurch mehr Fahrzeugabholtermine eingehalten und eine erhöhte Kapazitätsauslastung erreicht wird.

Fast jeder Werkstattleiter im Reparaturfachbetrieb im Autogewerbe kämpft mit den gleichen Herausforderungen:

Wie halte ich die Fahrzeugabholtermine der Kunden ein?

Wie vermeide ich unproduktive Zeiten der Mitarbeitenden?

Wie kann ich immer wieder stoppende Prozesse glätten?

Kann ich auch spontan möglichst gut planen, um nicht ineffizient zu werden?

Was ist die „Wahrheit“ über die zukünftige Kapazität in meiner Reparaturwerkstatt?

Zu lange Bearbeitungszeiten und zu geringer Durchlauf erhöhen nicht nur die Kosten massiv, sondern senken damit einhergehend auch den Umsatz. Dazu kommen unzufriedene Kunden, weil das Auto nicht rechtzeitig zum vereinbarten Abholtermin fertig wurde und der grosse Planungsaufwand des Carrosserieleiters für die optimale Auslastung der Lackierkabine und anderer Infrastruktur und Ressourcen.

Diesen Problemen schafft die AI (Artificial Intelligence) vom Zürcher Start-up-Unternehmen aspaara AG Abhilfe. Mit dem KI-Copiloten „MatchingCore“ findet eine vorausschauende Planung und die beste Auslastung der Ressourcen in Echtzeit statt. Bei optimalem Einsatz verschafft „MatchingCore“ dem Reparaturbetrieb um bis zu 16.4% mehr Auslastung.



PRESSE

Grossbetriebe wie die AMAG haben aspaara schon seit geraumer Zeit erfolgreich im Einsatz. Reto Gut, Head of K&L Workshops Wettswil, AMAG Automobil und Motoren AG fasst es wie folgt zusammen: "Es ist erstaunlich, wie gut aspaara unsere betrieblichen Anforderungen abbildet."

MatchingCore ist aber nicht ausschliesslich für Grossbetriebe konzipiert. Auch KMUs können zu erschwinglichen Konditionen von dieser cloudbasierten AI-Lösung profitieren.

Die Implementierung von aspaara MatchingCore geht in wenigen einfachen Schritten. Von der physischen Werkstatt wird ein digitaler Zwilling erstellt. In diesen werden Schadenkalkulationen, Kundentermine und Mitarbeiterdaten via Datenintegration eingelesen. Die Auftragsdaten von Audatex (Solera) sowie von Auto-i-DAT und ec2 laufen automatisch über Schnittstellen.

aspaara MatchingCore revolutioniert die Planung und Effizienz in Reparaturbetrieben, indem es die Auftrags-Priorisierung und Arbeitsabläufe optimiert sowie die interne Kommunikation stärkt. Der Einstieg ist unkompliziert: Mit nur drei Datenpunkten – Fahrzeugkennzeichen, frühestem Reparaturstart und Abholtermin – können Betriebe entweder das „Bodyshop Planning Assessment (BPA)“ zur Potenzialanalyse nutzen, direkt in den Pilotbetrieb starten oder sofort in den Roll-out gehen. Die KI-gestützte Lösung sorgt für nachhaltige Effizienzsteigerung und eine zukunftsfähige Betriebsorganisation.

„Diese strategische Partnerschaft mit dem Schweizer Marktführer bringt innovative Technologie und branchenspezifisches Know-how in einer gemeinsamen Vision zusammen, die einen echten Mehrwert für unsere Kunden bietet. Schon beim ersten Treffen war es Liebe auf den ersten Blick zwischen unseren Teams – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!“, so Dr. Alexander Grimm, CEO von der aspaara AG.

Dominic Schenker, Business Development Manager bei der André Koch AG: Wir freuen uns, dass wir mit aspaara eine exklusive Partnerschaft im Bereich der KI für Werkstattbetriebe in der Carrosserie-Branche eingehen konnten. Diese Kooperation wird, von der Planung bis hin zu den Prozessen in Reparaturbetrieben, alles verändern, und zwar zum Guten.“

Interessierte Betriebe melden sich gerne für detaillierte Informationen direkt bei Dr. Alexander Grimm über alexander.grimm@aspaara.com. Repanet Suisse Partnerbetriebe profitieren von Vorzugskonditionen.

www.andrekoch.ch

www.repanetsuisse.ch

www.aspaara.com

PRESSE

Foto 1:



Bildunterschrift v.l.n.r.: CTO und Co-Founder von aspaara, Dr. Kevin Zemmer, CEO und Co-Founder von aspaara, Dr. Alexander Grimm, Enzo Santarsiero, CEO der André Koch AG und Axalta Coating Systems Switzerland GmbH und Dominic Schenker, Business Development Manager bei der André Koch AG - Axalta, freuen sich über den gemeinsamen „matching point“ und die enge Zusammenarbeit, um die Forcierung der Digitalisierung in der Carrosserie-Branche voranzutreiben.

Foto 2:



Bildunterschrift: aspaara MatchingCore ist die intelligente KI-Optimierungslösung für die moderne Werkstattplanung. Auf dem Smartphone überall mitnehm- und einsehbar.



PRESSE

Foto 3:



Bildunterschrift: So intuitiv und einfach behält man den Überblick über seine Werkstattprozesse:
Dr. Alexander Grimm führt es Dominic Schenker vor.



PRESSE

Über One Axalta Refinish Switzerland – Repanet Suisse

Axalta Coating Systems und die André Koch AG gehen in der Schweiz seit November 2023 einen gemeinsamen Zukunftsweg. Zusammen sind die beiden Unternehmen führend in der Schweizer Lackreparaturbranche und werden als verlässlicher Partner mit höchstem Kundenzufriedenheitsanspruch geschätzt. Mit den Premium-Lackmarken Standox, Cromax und Spies Hecker sowie der Mainstream-Marke Syrox und einem breiten Zubehörsortiment (Audurra) wird schweizweit jedes Kundenbedürfnis exakt bedient. Axalta und André Koch Kunden schätzen die schnellen, effizienten und hochwertigen Lacktechnologien sowie die nahtlos integrierten, digitalen Geschäftsprozesse, die den gesamten Reparaturprozess beschleunigen, vereinfachen und zudem ökologischer und profitabler gestalten.

Mit Axaltas über 150-jährigen Erfahrung in der Lackindustrie und dem nachhaltigen Engagement für Innovation und technologischer Weiterentwicklung, bietet sie ihren Kunden mit der Axalta Iru Mix (vollautomatisches Mischsystem) eine nahezu unbegrenzte Auswahl an Farbtönen für einwandfreie Reparaturergebnisse. Mit dem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern stehen beide Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt «One Axalta Refinish Switzerland» ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm sowie einem umfassenden Beratungsangebot.

2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem «Kompetenznetzwerk in der Carrosserie-Branche». Heute zählt das von Swiss Safety Center zertifizierte Netzwerk rund 230 Partner in der ganzen Schweiz. Das Ziel des Programms ist es, die Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfehlen sich die André Koch AG und Axalta professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

PRESSEKONTAKT

Kathrin Mayerhofer
André Koch AG
Grossherweg 9
CH-8902 Urdorf-Zürich
Tel.: +41 (0)44 735 57 19
E-Mail: kathrin.mayerhofer@andrekoch.ch

www.andrekoch.ch

www.repanetsuisse.ch

www.aspaara.com